



Appell für eine humane europäische Flüchtlingspolitik

Viele Mitglieder und Gruppen von pax christi im Bistum Münster engagieren sich für Geflüchtete. Angesichts der gegenwärtigen Debatte wächst unsere Sorge über eine Wende in Richtung Nationalismus und Abschottung. Deshalb melden wir uns zu Wort.

Wir appellieren an die Abgeordneten aller Bundestagsparteien: Unterstützen Sie nach Kräften alle Bemühungen um eine gemeinsame europäische Lösung in der Flüchtlingspolitik, die den Kriterien der Humanität und der Ordnung gleichermaßen gerecht wird!

Ebenso wie die Fraktion der GRÜNEN im Europaparlament fordern wir:

- Keine Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten!
- Keine Beauftragung von Drittstaaten zur Flüchtlingsabwehr!
- Keine Erklärung kriegs- und krisengeschüttelter Staaten zu sicheren Herkunftsländern!

Außerdem klagen wir Solidarität mit Ländern wie Griechenland und Italien ein, die Entlastung bei der Aufnahme von Geflüchteten brauchen!

Wir fordern Sie auf, sich den Machtspielen zwischen Merkel und Seehofer entgegen zu stellen und keine Verengung der Debatte auf die Kontroverse „Nationale oder europäische Abschottung?“ zuzulassen. Weder eine Festung Deutschland noch eine Festung Europa sind humane Optionen.

Wir plädieren für eine Flüchtlingspolitik, die sich an völkerrechtliche Prinzipien und rechtsstaatliche Verfahren hält und den Menschen dient, die in Europa Schutz suchen. Das ist nach unserem Verständnis ein Zeichen für ein „christliches Abendland“!

Kontakt:

Daniel Kim Hügel

Friedensreferent

d.huegel@paxchristi.de

0251- 511 420